

Kantonale Abstimmungen

Handelskammer sagt viermal Ja

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) sagt Ja zu den vier kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 27. November, die den Staatshaushalt entlasten sollen. Die Berufswahlschule soll abgeschafft, der Pendlerabzug auf maximal 7000 Franken begrenzt, der Vermögensverzehr für Ergänzungsleistungen an IV-Rentner in Heimen erhöht und der Beitrag an Gewässerrevitalisierungen reduziert werden. Für diese

«einnahmeseitig wirkenden Massnahmen» stimme der Vorstand des AIHK zu, wenn auch «ohne Begeisterung», wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. Mit diesen Abstimmungsparolen unterscheidet sich die Handelskammer vom Gewerbeverband. Letzter lehnt die Begrenzung des Pendlerabzugs auf 7000 Franken ab und hat zur Gewässerrevitalisierung und dem Vermögensverzehr keine Parole verfasst. (AZ)